



Bildquelle: Shutterstock

Mit xSuite auf S/4HANA – und Sie machen einen Haken dran!

Forward to Standard – Effiziente Workflows sind das Ziel

Die Migration auf S/4HANA rückt bei vielen unserer Kunden näher. Neben der Frage, ob der Greenfield-, Brownfield- oder Bluefield-Ansatz gewählt werden sollte, werden bei vielen Kunden zeitgleich die bisher eingesetzten Lösungen auf den Prüfstand gestellt.

Wir haben deshalb für Sie zusammengefasst, warum Sie mit der xSuite im Kontext S/4HANA auf der sicheren Seite sind:

1. Die xSuite-Lösungen sind bereits vollständig für S/4HANA, S/4HANA Cloud und RISE with SAP zertifiziert.
2. Anwendende können weiterhin mit den gewohnten Oberflächen arbeiten.
3. Wir bieten für alle Workflow-Aufgaben zusätzliche, native Apps in SAP Fiori – dadurch ist auch eine „Fiori-Only“-Strategie möglich.
4. Es gibt keinerlei Funktionseinschränkungen in der S/4HANA-Welt.
5. Die erworbenen Capture- und Workflow-Lizenzen behalten ihre Gültigkeit, lediglich für die Basis-Modul-Lizenz ist ein Upgrade erforderlich.

Darüber hinaus haben wir ein etabliertes Projektvorgehen „Forward to Standard“ entwickelt, welches wir bereits bei einer Vielzahl von Kunden erfolgreich umgesetzt haben.

Warum wir uns das Thema „Standardisierung“ auf die Fahne geschrieben haben. Ein Überblick:

User Exits haben etwas Verführerisches: Seit Urzeiten eröffnet SAP seinen Kunden unzählige Möglichkeiten, darüber ihr ERP-System individuell anzupassen. Genutzt wurde das Instrument ausgiebig und so hat fast jedes Unternehmen heute sein eigenes, unverwechselbares SAP-System: etwas Standard, etwas Individualprogrammierung, ein paar Add-ons.

Diese perfekte SAP-Landschaft, die über Jahre gut funktionierte, fällt inzwischen vielen auf die Füße. Der Grund sind System-Upgrades wie jetzt auf S/4HANA. Gleichzeitig wollen viele Unternehmen Prozesse in die Cloud verlagern. Individualprogrammierung erweist sich hier als Achillesferse, denn sie lässt sich nicht mal so eben in eine neue Systemumgebung transferieren. Im Bereich abteilungsübergreifender Prozessketten – z.B. von der Erstellung einer Bedarfsmeldung bis zur reversionssicheren Rechnungsablage (Procure-to-Pay) – sind historisch gewachsene Strukturen an Eigenprogrammierungen häufig anzutreffen.

Dieser Individualisierungsgrad bedeutet aufwändige Update-Projekte, die oftmals nicht umgesetzt werden. So bleiben Innovationen aus, denn alles müsste einzeln angefasst, upgedatet und getestet werden – ein immenser Aufwand. Hinzu kommt: Soll überhaupt jede Anpassung übernommen werden? Einiges davon wird vielleicht gar nicht mehr genutzt oder niemand weiß mehr, was es ist und wofür es gedacht war. Was also einmal nützlich war, erweist sich heute als Innovationsbremse in einer Welt, die sich immer schneller dreht und immer kürzere Innovationszyklen erfordert.

Die Weichen für Innovation werden gestellt durch Standardisierung

Die Lösung ist: Jetzt so viel wie möglich in einen zukunftssicheren Standard überführen. „Forward to Standard“ – und nicht „Back to Standard“ – lautet unser Motto, denn erst Standardisierung stellt die Weichen für Innovation und Effizienz.

Für die Einführung einer standardisierten Software gilt für uns der Best-Practice-Ansatz. Das heißt, wir klären zunächst mit den Fachabteilungen, was an Individualisierung tatsächlich nötig ist. Wenn bereits 90-95% der Anforderungen im Standard abgebildet werden können, ist der Update-Aufwand sehr gering. Nach dem Prinzip „Challenge the Business“ filtern wir anschließend, ob die dann noch fehlenden Prozente überhaupt noch eine Rolle spielen.

Wollen Sie sich als Unternehmen zukunftsfähig aufstellen, gehört dazu also eine ausgereifte Software, die moderne Technologien wie KI nutzt, auswertbare Daten in Echtzeit bereitstellt sowie Skalierbarkeit, Usability und Innovationsgeschwindigkeit aus der Cloud liefert. Kurz gesagt: Software von xSuite.

Als Spezialist für die automatisierte Rechnungsverarbeitung, begleiten wir unsere Kunden bei Projekten im P2P-Umfeld. Mit der Anwendung xSuite Invoice lassen sich bei der Rechnungsverarbeitung Arbeitsschritte wie Prüfung und Freigabe digital und automatisiert direkt innerhalb von SAP abbilden. Gleichzeitig spannen wir den Bogen hin zu durchgängigen Lösungen für Einkaufs- und Rechnungsprozesse (P2P). Größtmögliche Flexibilität gewährleisten die Zertifizierungen für S/4HANA Cloud und für On-Premises-S/4HANA-Systeme.

Auf der SAP Business Technology Platform laufen die Cloud-Anwendungen xSuite Invoice für die Rechnungsverarbeitung und das xSuite Business Partner Portal, letzteres als zentrale Plattform, über die Einkauf, Buchhaltung und Lieferanten alle mit der Beschaffung zusammenhängenden Daten und Dokumente austauschen.